

Pressemitteilung

06.09.2010

E.ON Gastransport mit neuem Namen: Open Grid Europe

Unternehmen setzt Vorgaben des dritten EU-Binnenmarktpakets um

E.ON Gastransport firmiert seit dem 1. September unter dem Namen Open Grid Europe. Mit der Namensänderung geht der Übergang von rund 1.400 Mitarbeitern auf das Unternehmen einher. Open Grid Europe nimmt künftig die Funktionen eines unabhängigen Fernleitungsnetzbetreibers im Sinne des dritten EU-Energiebinnenmarktpakets wahr: Insgesamt 1.800 Mitarbeiter gewährleisten einen sicheren Transport und führen alle Prozesse aus, die für den Betrieb des rund 12.000 km langen Ferngasleitungsnetzes erforderlich sind.

Die Umsetzung erfolgte nach Vorgaben des dritten EU-Energiebinnenmarktpaketes, das Energieunternehmen eine noch strikere Entflechtung des Handelsgeschäfts vom Netzbetrieb vorschreibt und die Möglichkeit der Bildung eines unabhängigen Fernleitungsnetzbetreibers (Independent Transmission Operator oder kurz ITO) vorsieht. Im Rahmen dieser Vorgaben wird Open Grid Europe alle Aufgaben, die für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens erforderlich sind, selbstständig erfüllen – ohne Rückgriff auf Konzerndienstleistungen.

„Als erstes Gasunternehmen bildet E.ON Ruhrgas einen Independent Transmission Operator auf Basis von Entflechtungsvorgaben des dritten EU-Binnenmarktpaketes. Open Grid Europe wird weiterhin Vorreiter für einen einfachen und transparenten Netzzugang bleiben“, betonte Klaus Schäfer, Vorstandsvorsitzender der E.ON Ruhrgas AG. „Für Investitionen in das Ferngasleitungsnetz müssen allerdings die Rahmenbedingungen stimmen. Notwendig ist ein Paradigmenwechsel in der Regulierung – weg von der reinen Kostenbetrachtung hin zu einer Investitions- und Innovationsförderung. Nur mit einer weitsichtigen und maßvollen Regulierung ist ein nachhaltiger Ausbau der Infrastruktur möglich.“

Die Umfirmierung in „Open Grid Europe“ basiert ebenfalls auf einer Vorgabe des dritten EU-Binnenmarktpaketes, das von Fernleitungsnetzbetreibern eine eigenständige Unternehmensidentität fordert, um eine Verwechslung mit anderen Konzernunternehmen auszuschließen.

Mit dem neuen Namen soll den besonderen Anforderungen an Fernleitungsnetzbetreiber Rechnung getragen werden. „Der europäische Gastransportmarkt befindet sich derzeit im Umbruch und steht vor grenzüberschreitenden Herausforderungen. Mit unserem neuen Namen signalisieren wir, dass wir an dieser Herausforderung aktiv mitarbeiten wollen

und offen für Kooperationen und neue Wege sind“, so Stephan Kamphues, Sprecher der Geschäftsführung der Open Grid Europe.

Open Grid Europe GmbH

Open Grid Europe, eine Tochtergesellschaft der E.ON Ruhrgas AG mit Sitz in Essen, ist mit einem Leitungsnetz von rund 12.000 km Deutschlands führender Erdgastransporteur. Mit diesem hochmodernen und effizienten Leitungsnetz sowie umfassenden Services bietet und vermittelt Open Grid Europe zukunftsorientierte Transportlösungen für Erdgas und Bioerdgas. Nähere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.open-grid-europe.com.